

	<p>Objekt: Kruzifix</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-0933</p>
--	--

Beschreibung

Drei Kruzifixe gehören zu den insgesamt sieben Holzarbeiten mit Perlmutterverzierungen, die sich heute noch in der Sammlung im Schloss Branitz befinden. Von diesen Holzarbeiten kann angenommen werden, dass sie vielleicht einst zu der „halben Wagenladung“ geschnitzter und verzierter Perlmutterarbeiten gehörten, die Fürst Pückler Anfang 1838 in Betlehem oder in Jerusalem erworben hatte.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, einseitig mit Perlmutter belegt
Maße: H 29, B 14 cm

Ereignisse

Gesammelt wann 1838
wer Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
wo Palästina

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Branitz

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Jesus Christus
wo

Schlagworte

- Fürst Pückler
- Heiliges Land
- Perlmutter
- Souvenir

Literatur

- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin
- Marie-Ange Maillet/Simone Neuhäuser (Hg.) (2020): Fürst Pücklers Orient. Zwischen Realität und Fiktion. Berlin
- Pückler-Muskau, Hermann von (1846-1848): Die Rückkehr. Vom Verfasser der Briefe eines Verstobenen, 3 Bde. (1. Teil: Ägypten [1846], 2. Teil: Syrien [1847], 3. Teil: Syrien und Kleinasien [1848]). Berlin